

Verleihung der Hermann-von-Nathusius-Medaille an Herrn Dir. und Prof. Dr. sc. agr. Dr. h.c. mult. Eildert Groeneveld, Mariensee

**anlässlich der Jahrestagung der
Deutschen Gesellschaft für Züchtungskunde e.V.
am 4. September 2013 in Göttingen**



Herr Dir. und Prof. Eildert Groeneveld, geboren am 12. Mai 1948 in Emden/Ostfriesland, ist ein international hoch angesehener Tierzuchtwissenschaftler mit herausragenden Beiträgen sowohl für die Grundlagenforschung als auch für die praktische Anwendung neuer Erkenntnisse in der praktischen Tierzucht. Herr Groeneveld hat in Göttingen Landwirtschaft mit einer Spezialisierung auf Tierzucht studiert, dort auch promoviert und ist anschließend als Wissenschaftler am damaligen Institut für Tierzucht und Tierverhalten der FAL in Mariensee tätig geworden, wo er direkt Leiter des Forschungsbereiches Genetik und Tierzucht wurde. Von 1987–1990 hatte er die Position eines „Tenured Associate Professor for Computer Applications in Animal Agriculture“ am Department of Animal Sciences,

University of Illinois in Urbana-Champaign, USA, inne. Er wurde dann an das Marienseer Institut zurückgeholt und ist seit Januar 1991 Direktor und Professor am heutigen Institut für Nutztiergenetik des Friedrich-Loeffler-Instituts und Leiter des Forschungsbereiches Züchtung und genetische Ressourcen. Er ist zudem stellvertretender Institutsleiter seit März 2008.

Seine wissenschaftliche Tätigkeit ist äußerst umfangreich und erfolgreich, mit einem Schwerpunkt bei der Anwendung moderner Informationstechnologien in der Tierzucht. Dafür stehen Abkürzungen wie PEST, VCE, FABISnet, BLUP, MolabLS, CroyWEB und PopRep. Viele IT-Programme im Bereich von Tierzucht und genetischer Vielfalt gehen auf Eildert Groeneveld zurück.

Er hat seine wissenschaftlichen Ergebnisse in 135 Originalpublikationen, 214 Kongressbeiträgen und 161 Vorträgen im In- und Ausland dokumentiert.

Seine herausragenden Fähigkeiten sind umfangreich geehrt worden, so durch eine Ehrendoktorwürde durch die University Kaposvar in Ungarn (1996), die Verleihung der Silbermedaille des Forschungsinstituts Animal Production in Nitra, Slowakische Republik (1997), der Ehrendoktor der Litauischen Veterinärakademie in Kaunas (2000) und die Aufnahme in den Agricultural Research Council in Irene/South Africa (2006).

Herr Groeneveld ist Mitglied in zahlreichen renommierten in- und ausländischen wissenschaftlichen Gesellschaften, z.B. der Deutschen Gesellschaft für Züchtungskunde, der Deutschen Gesellschaft für Tierzuchtwissenschaft, der American Dairy Science Association, der Association of Animal Science. Ferner ist er Mitglied zahlreicher Fachkommissionen, wie u.a. im genetisch-statistischen Ausschuss der DGfZ, im DGfZ Fachbeirat „Tiergenetische Ressourcen“, in verschiedenen EAAP-Working Groups. Er war Mitglied im Organisationskomitee des 9. Weltkongresses on „Genetics Applied to Livestock

Production (WCGALP)“, der 2010 in Leipzig abgehalten wurde. Er ist ferner Mitglied im Advisory Committee des Department of Agriculture Production, Food Science and Technology“ der Cyprus University of Technology, Limassol/Zypern, Chairman des FAO-Panels of Experts Developing the Global Strategy for the Management of Farm Animal Genetic Resources (AnGR) (1999–2001). Er ist langjähriger Fachberater der Tierzuchtreferenten des Bundes und der Länder. Er hat ferner eine umfangreiche Lehrtätigkeit vorzuweisen und damit seine Fachkenntnisse an die jüngere Generation regelmäßig weitergegeben.

Diese nur kurze Zusammenfassung der wissenschaftlichen Tätigkeiten von Herrn Groeneveld zeigt, dass es sich bei ihm um einen herausragenden Vertreter der Deutschen Tierzuchtwissenschaft handelt.

Seine Arbeiten haben enormen Einfluss auf die Entwicklung der modernen Tierzucht gehabt, sowohl was die Wissenschaft als auch die praktische Umsetzung betrifft.

Prof. Dr. med. vet. habil. Heiner Niemann
Institut für Nutztiergenetik des FLI Mariensee

Dr. Otto-Werner Marquardt
Präsident der DGfZ